

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Nr. 19 vom 20. September 2021  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
21. Jahrgang / Seite 1

## Highlights des PFP Advisory Aktien Mittelstand Premium R aus Sicht des Managements!

- ⇒ Der pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium wendet sich dezidiert Small & Mid Caps zu
- ⇒ Er wird im Vergleich zu unserem bestehenden Produkt stärker konzentriert agieren mit ca. 30-40 Werten
- ⇒ Er wird nicht nur jetzt zum Start (mit knapp 27 Mio. Euro Volumen) deutlich kleiner sein, sondern auch dauerhaft kleiner und exklusiver sein, wobei wir jetzt nicht ex ante eine harte Volumengrenze definieren
- ⇒ Er hat als Besonderheit keinen Ausgabeaufschlag, sondern einen Rücknahmeabschlag, der dem Fondsvermögen, also den anderen Anlegern zugutekommt. Wir wollen klar langjährige, treue Anleger bevorzugen
- ⇒ So ist das Produkt vielleicht in der Gänze zu sehen: Es ist ein Fonds besonders für Leute, die unsere Vorgehensweise kennen, schätzen und gerne langfristig begleiten.

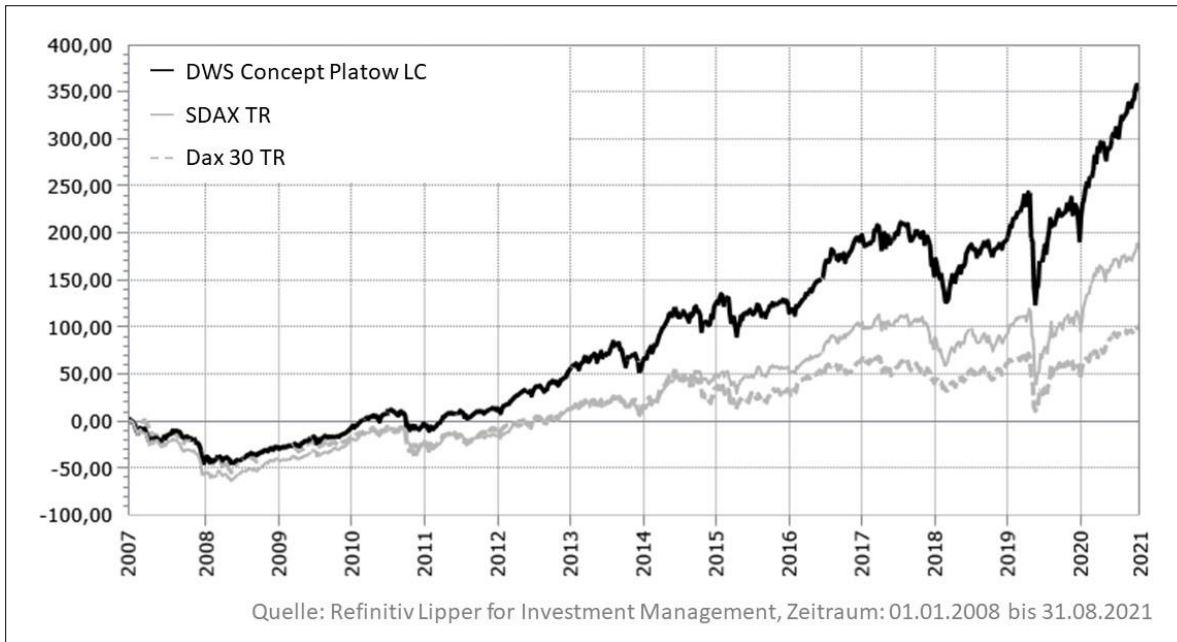
Quelle: pfp Advisory

**Neben dem seit über 15 Jahren erfolgreichen DWS CONCEPT PLATOW LC (WKN DWSK62), launcht die Boutique pfp Advisory mit dem PFP ADVISORY AKTIEN MITTELSTAND PREMIUM R (WKN A3CM1J) ihren zweiten Fonds!** Es ist für fokussierte und spezialisierte Häuser wohl ein ty-

pischer Spagat, den es zu bewältigen gilt: Wie kann man es als Haus mit dezidiertem Expertise einerseits schaffen, sein Produktportfolio zu erweitern, ohne dabei an Kompetenz einzubüßen? Anders gefragt: Wenn ein Erfolg eben darauf beruht, dass die Protagonisten sich in einem speziellen Bereich sehr gut auskennen – ist es dann überhaupt möglich, weitere Produkte zu begeben, die sich vom ursprünglichen Fonds nennenswert unterscheiden? Mit dieser Problemstellung sahen sich die beiden Lenker von pfp Advisory, Christoph Frank und Roger Peeters, konfrontiert. Grund genug für uns, das Gespräch mit den beiden zu suchen und Sie, liebe Leser, mit Informationen zu dem neuen Investment zu versorgen.

**Herausgekommen ist ein junger Fonds, der nur punktuell, da aber durchaus markant, vom eigenen Flaggschiffprodukt abweicht!** Christoph Frank fasst das Dilemma im Gespräch mit uns noch einmal für den konkreten Fall zusammen: „Roger und ich sind ja nicht nur Anlagespezialisten, sondern auch selbst Unternehmer und natürlich wollen auch wir unsere Firma weiterentwickeln und neue Produkte schaffen, uns dabei aber nicht aus unserem Kompetenzbereich herausbegeben und Bestehendes nicht kannibalisieren.“ Dies ist der in Frankfurt ansässigen Boutique aus Sicht des geschäftsführenden Gesellschafters gelungen. Sein Kompagnon Peeters ergänzt: „Kein Mensch würde uns zutrauen, einen Fonds mit – sagen wir – vietnamesischen Aktien oder spanischen Anleihen zu steuern, wir übrigens auch nicht. Daher war uns jederzeit klar, dass weitere Aktienfonds mit Fokus auf Deutschland die logischste Weiterentwicklung sind.“ Mit dem **PFP ADVISORY AKTIEN MITTELSTAND PREMIUM R** haben die beiden Experten, die gemeinsam ein halbes Jahrhundert Börsenerfahrung in die Waagschale werfen können, ihrer Ansicht nach ein Produkt geschaffen, das gleichermaßen komplementär ist und gemäß dem bewährten Stil gesteuert wird. Peeters nennt Einzelheiten in der Abgrenzung: „Der neue Fonds ist konzentrierter in der Gesamtzahl der Werte und auch in den Kernpositionen, zudem kann er aufgrund seiner kompakten Größe auch wesentlich besser in kleine Werte investieren. Es ist also eine Zuspitzung des bisherigen Ansatzes, die erst recht eine lange Anlagedauer gebietet.“ Und tatsächlich haben sich die beiden für das Produkt eine Besonderheit ausgedacht, die den „Buy & Hold“-Charakter unterstreicht und außergewöhnlich ist:

**Der Fonds wird ohne Ausgabeaufschlag begeben, der bei vergleichbaren Produkten oft bei 3% bis 5% liegt und der platzierenden Bank zugutekommt.** Stattdessen wird bei einem Anteilsverkauf ein 2%iger Rücknahmeabschlag fällig. Diese Spanne wiederum kommt den anderen Anlegern zugute, die weiter investiert bleiben. Christoph Frank drückt das Ganze recht bildlich aus: „*Sie können sich das Konstrukt wie einen exklusiven Club Gleichgesinnter vorstellen. Wer aus dieser Gemeinschaft ausscheidet, entschädigt seine vorherigen Mitstreiter. Man hat somit eine Motivation, langfristig dabei zu bleiben und ehrlich gesagt wollen wir auch nur Anleger in dem Fonds haben, die einen wirklich langfristigen Ansatz verfolgen.*“ Zu dieser Gruppe zählen sich natürlich auch die beiden pfp-Lenker selbst, die auch in diesem Fonds „skin in the game“ haben. Peeters ergänzt hier ein Detail: „*Christoph und ich sind übrigens bei beiden Fonds in der jeweiligen Retail-Klasse engagiert, haben also in beiden Fällen keinerlei Sonderkonditionen.*“



**Wie sehen nun Strategie und Portfolio des neuen Fonds aus?** Hierzu das Management: „*Wie bereits eingangs erwähnt, unterscheidet sich der Anlageprozess, wesentlich basierend auf einem von Christoph Frank bereits als Student entwickelten Screening- und Scoringssystem,*

*nicht von dem des bewährten Produkts.*“ Diesen Ansatz haben wir bereits mehrfach hier vorgestellt (zuletzt im DFA 15/2021). Mit Blick auf die seit über 15 Jahren generierte Rendite des DWS Concept Platow (siehe Chart) kann dieser zweifelsohne als erprobt und bewährt gelten. Christoph Frank betont noch einmal die Unterschiede in den daraus resultierenden Portfolios: „*Wir haben immer wieder festgestellt, dass eine nicht unwesentliche Anzahl von Wertpapieren im kleinkapitalisierten Bereich für unser bestehendes Produkt nicht sinnvoll eingesetzt werden kann. Mit einem auf Small- und Mid-Caps spezialisierten Fonds, der überdies viel kleiner ist und auch dauerhaft viel kleiner bleiben soll, ist dies natürlich ganz anders.*“

**Sein Kollege Peeters ergänzt diese Aussage anschaulich mit einem praktischen Beispiel!** „*Nehmen wir an, ein interessantes Unternehmen ist mit nur 100 Mio. Euro bewertet, davon nur 50 Mio. Euro frei handelbar. Eine Beteiligung von 1 Mio. Euro wäre dann schon 1% an der Firma und 2% am Free Float. Genug, könnte man meinen: Nur würde diese Position bei einem Fondsvolumen von 300 Mio.-Euro mit 0,3% kaum ins Gewicht fallen, kann also wenig zur Performance beitragen. Bei einem 50 Mio. Euro schweren Fonds hingegen würde diese fiktive Position solide 2% am Fondsvermögen betragen.*“ Es deutet sich also an, dass das noch unbekannte und im Aufbau befindliche Portfolio des neuen Fonds spürbar von kleinen und weniger bekannten Vertretern des Mittelstands charakterisiert sein wird. Aber die Architektur ist „nach oben“ geöffnet. Auch MDAX- oder sogar DAX-Werte sind denkbar, wenn sie als aussichtsreich einsortiert werden. Diesbezüglich betont Christoph Frank: „*Es liegt in der DNA von pfp, ergebnisoffen und von Branchen oder Indexzugehörigkeit losgelöst gute Werte zu finden.*“ Es würde beide Investmentexperten nicht verwundern, wenn Aktien, die seit vielen Jahren im bewährten Fonds auftauchen, wie etwa die beiden IT-Dienstleister Bechtle und Cancom, auch im **PFP ADVISORY AKTIEN MITTELSTAND PREMIUM R** eine bedeutende Rolle spielen.

**Was ist für den Anleger nun das bessere –im Sinne von „passendere“– Produkt?** Frank und Peeters unterstreichen aus ihrer Sicht nachvollziehbar, dass sie kein Produkt vorziehen oder hervorheben möchten. Nach Ansicht der beiden deutet sich aber eine „logische Abfolge“ an. Hierzu noch einmal Peeters: „*Neben Christoph und mir selbst sind im pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium nach unserer bisherigen Erkenntnis faktisch nur Anleger investiert, die uns und unsere Arbeit bereits seit Jahren kennen und schätzen.*“ Im neuen Fonds haben sich somit bisher auffallend viele Investoren engagiert, die bereits seit Jahren zufrieden im anderen Fonds Vermögen allokatieren. Gewissermaßen ist der bewährte Fonds mit langem Track Record das „Kennenlernprodukt“, der neue dagegen ein Produkt für echte Fans und Kenner des Investmentansatzes. Wer mit bewährter fundamentalorientierter Strategie aktiv und benchmarkunabhängig in den deutschen Aktienmarkt investieren will, sollte sich mit den Anlagelösungen aus dem Hause pfp unbedingt einmal näher befassen. Ob man sich für den Teenager oder das noch junge Baby entscheidet – man wird hier aus unserer Sicht beileibe nichts falsch machen. Wir wünschen auf jeden Fall viel Erfolg!

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*“Die meisten leben in den Ruinen ihrer Gewohnheiten.“*

**Jean Cocteau**



Michael Bohn

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Michael Bohn, Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Volker Schilling Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.